

## Alte und neue Verbindungen

**MONTE-MORO-PASS** | Heute Samstag treffen sich zum 32. Mal die Menschen rund um den Monte Rosa auf dem Monte-Moro-Pass. Ziel der Veranstaltung ist es, die alten Verbindungen, – ein ansehnlicher Teil der in den sieben Tälern rund um den Monte Rosa lebenden Menschen sind Walsen –, neu aufleben zu lassen und die Freundschaft der Menschen dies- und jenseits der Grenze zu pflegen. Zu diesem Fest, welches letztmals in den Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts stattfand, wurde die Bevölkerung im Oberwallis von der Talschaft Macugnaga eingeladen. Infolge der sehr warmen Witterung sowie der nach wie vor grossen Schneemengen ist es gemäss Mitteilung zu gefährlich, den Monte Moro von der Schweizer Seite her zu besteigen. Vor allem in den Nachmittagsstunden herrscht erhebliche Lawinengefahr. Der gemeinsame Aufstieg von Mattmark aus muss deshalb abgesagt werden. Der Monte Moro ist ab Macugnaga mittels Luftseilbahn erreichbar.

### ALTER AKTIV

#### Mittagstisch Naters

**Datum:** Donnerstag, 11. Juli 2013. – **Zeit und Ort:** 12.15 Uhr im Seniorenzentrum Naters. – **Anmeldung:** Bis Dienstag bei Julie Seiler oder im Seniorenzentrum. – **Leitung:** Julie Seiler.

#### Bergwanderungen\*\*\*\*

**Datum:** Donnerstag, 11. Juli 2013. – **Route:** Col de Forclaz–Bovine–Champex. – **Besammling:** 7.00 Uhr Visp Bahnhof. – **Abfahrt:** 7.12 Uhr Visp. – **Ankunft:** 8.11 Uhr Martinach. – **Rückfahrt:** 15.35 Uhr oder 17.35 Uhr. – **Leitung:** Anton Sarbach. – **Anmeldung:** Bis zwei Tage vor der Wanderung beim Sekretariat. – **Durchführung:** Der Telefonbeantworter von Pro Senectute Visp gibt am Vortag ab 18.00 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung.

## A9 | Die Vorarbeiten und Auflage für den Gedeckten Einschnitt in Raron sind bereits im Gange

# Erfahrungen aus Turtmann fließen nun in Raron ein

**OBERWALLIS** | Während die Arbeiten der A9 am Tunnel Visp aufgrund einer nicht restlos behandelten Beschwerde immer noch nicht begonnen haben, sind die Vorbereitungen an einem weiteren schwierigen Baustellenabschnitt am Laufen: dem Gedeckten Einschnitt Raron.

Mit dem Gedeckten Einschnitt führt die Autobahn künftig unterirdisch unter dem Dorfteil Turtig hindurch. Er besteht auf beiden Seiten des Tunnels aus je einer offenen Wanne und dem rund 920 Meter langen eigentlichen Tunnel. Fährt man von West nach Ost, beginnt sich die rund 300 Meter lange westliche Wanne ungefähr auf Höhe der grossen Rhonebrücke allmählich in den Untergrund zum Tunnel hin zu senken (siehe Bild). Am Ende des Tunnels steigt die rund 240 Meter östliche Wanne allmählich wieder auf das Normalniveau der Autobahn hinauf, das hinter der ehemaligen Prostaal erreicht ist.

#### Ingenieure haben Schlüsse aus Turtmann gezogen

Der Gedeckte Einschnitt Raron stellt die Bauleute vor eine ähnlich grosse Herausforderung wie jener in Turtmann. Aus den dort gemachten Erfahrungen haben die Ingenieure ihre Schlüsse gezogen und wollen in Raron ein anderes Bauverfahren anwenden. So wurden beim Gelände der Synthes AG bereits Bohrpfähle in den Boden gerammt, der das Terrain sichern soll, damit es zu möglichst wenigen Setzungen kommt. Nebst dem eigentlichen Gedeckten Einschnitt sind weitere Kunstbauten erforderlich. Unter an-

derem muss die Unterführung der kleinen Brücke nach Niedergesteln verlängert werden, sodass sie komplett unter der Autobahn hindurchführt. Zudem erhält Raron einen Vollanschluss (siehe Bild).

#### Der Bund verlangte Anpassungen

Während der Dauer des Bauens werden sich die Anwohner im Turtig an Lärm- und Staubemissionen gewöhnen müssen. Immerhin verspricht der Tunnel, die Anwohner bei Betrieb der Autobahn vor Lärm zu verschonen. Neue Sicherheitsvorschriften des Bundes verlangten bei der Gestaltung des Gedeckten Einschnittes Anpassungen. So sollten die Tunnelportale nicht mehr nebeneinander, sondern

versetzt angeordnet werden. Die abgebildete Fotomontage zeigt noch die ursprüngliche Fassung, in der die Portale nebeneinander geplant waren. Andererseits verlange das Bundesamt für Strassen ASTRA eine neue Tunnellüftung sowie zwei Betriebszentralen, die in der Nähe der Portale gebaut werden müssen. Die ergänzende öffentliche Auflage des geänderten Gedeckten Einschnittes Raron erfolgte ab Mitte März 2013. Das Ziel bestand darin, die Genehmigung in Form einer Ergänzung zum Ausführungsprojekt 2005 gegen Ende des Jahres 2014 zu erhalten. Geht bei der Genehmigung des Ausführungsprojektes alles glatt und kommt es auch zu keinen Einsparungen gegen das Projekt,

so dürften die Ausschreibungen Anfang 2015 erfolgen.

#### Material aus Tunnel Visp fehlt

Auf dem Teilstück Steg/Gampel Ost–Visp West sind weitere Vorarbeiten im Gange. Unter anderem wurden verschiedene Leitungsverlegungen und Vorversuche für die Baugrube unternommen. Parallel zum Bau des vierten Gleises zwischen dem Südportal des NEAT-Basistunnels und Visp ist das künftige Autobahntrasse bereits geschüttet. Dabei ist die Aufschüttung über das künftige Niveau der Autobahn hinaus gemacht worden. Dank des Mehrgewichts auf dem Trasseerhoffen sich die Verantwortlichen eine bessere Komprimierung

des Materials. Die Schüttungen sind inzwischen aber zum Stillstand gekommen. Dies allein deshalb, weil das dafür eingeplante Ausbruchmaterial aus dem Tunnel Visp fehlt.

#### Noch viele Fragen offen

Auf dem betroffenen Autobahnabschnitt Steg/Gampel Ost–Visp West sind noch nicht alle Fragen geklärt. Ein offener Punkt ist die Autobahnraststätte, für die immer noch kein Betreiber gefunden ist. Des Weiteren ist auch die Ringkuhkampf-Arena noch nicht geregelt. Und wie es mit dem seit Jahren geplanten Wassersportzentrum weitergeht, das eine Bereicherung für den Sommertourismus im Oberwallis darstellt, steht auch immer noch in den Sternen. **wek**



**Vollanschluss Raron.** Die Fotomontage zeigt, wie sich die Autobahn allmählich in den Tunnel hinab absenkt und das System der Zu- und Abfahrten ab der Autobahn. FOTOMONTAGE ZVG

### ANZEIGE



NEW THINKING.  
NEW POSSIBILITIES.

## Erwartungen erfüllt, Verhandlungen überflüssig.

**3.9%**  
Hyundai-Leasing\*\*  
HYUNDAI Finance

**Lager-Bonus**  
CHF 3000.–\*\*\*

**Hyundai i40 Wagon ab CHF 26 990.–\***  
**3.9% Hyundai-Leasing: ab CHF 209.–/Mt.\*\***

[www.hyundai.ch](http://www.hyundai.ch) 

\* i40 Wagon 1.6 GDI Comfort. Abb.: 1.7 CRDi Premium ab CHF 44 990.–, Nettopreisempfehlung. 1.7 CRDi 136 PS: Treibstoff-Flormverbrauch gesamt 4.8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 127 g/km, Energieeffizienz-Kat. A. Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller Neuwagen in der Schweiz: 153 g/km. \*\* Leasingkonditionen 3.9% Hyundai-Leasing: Nettopreisempfehlung, Dauer 48 Mt., Zinssatz 3.9% (3.98% effektiv), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 39%, Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance by BAFIK-now AG. Bestellung bis 31.8.2013. \*\*\* Immatr. bis 31.8.2013.





5 Jahre Werkgarantie bei unstilliert  
5 Jahre EuroService  
5 Jahre/100 000 km Wartung inklusive